



POST-GRADUATE

DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER HOCHSCHULABSOLVENTEN

Vorwort und Termine
Technische Oberstufe
Tag der Forschung
Technik und Kunst
Sumida
„La buena vida“
Gesundheit

VORWORT

Liebe Absolvias,

jetzt gibt es kurz hintereinander gleich zweimal die Post Graduate, was an der verspätet erschienenen letzten Ausgabe liegt. Ab sofort liegen wir wieder im Zeitplan. Und Sie? Wie war Ihr Start ins neue Jahr? Ist es eigentlich irgendwann zu spät für Neujahrswünsche? Anfang Februar finde ich noch im Rahmen, daher wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr und ein schönes natürlich! Auch ein gesundes, denn, das hören wir ja immer, Gesundheit ist das Wichtigste. Damit haben wir auch elegant die Kurve genommen zu dem neuesten Schwerpunkt der THD. Die Bedeutung des Themas Gesundheit wuchs ja in den vergangenen Jahren an der THD schon massiv: neue Studiengänge, neue Fakultät, neuer Vizepräsident. Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe einen kleinen Überblick geben über THD und Gesundheit, denn wohin man auch kommt, das Thema Gesundheit interessiert alle und jeder fragt nach: „Du hast doch in Deggendorf studiert, was passiert denn da jetzt mit Gesundheit?“. Ab sofort sind Sie bestens informiert und können Auskunft geben. Bleibt noch, ein glückliches Jahr zu wünschen. Glück kommt von positiven Emotionen, von ausgeschütteten Endorphinen und Absolventen reagieren mit der Ausschüttung ebendieser, wenn sie nach langer Zeit mal wieder den Campus betreten. Also tun Sie sich selbst was Gutes und schauen Sie mal wieder bei uns vorbei.

Wir sehen uns an der THD.

Ihre
Ulrike Sauckel
Leitung THD Alumni

TERMINE

Termine an der Hochschule

25.02.2016

Tag der Forschung

26.02.2016

Kinderuni „Mechanik – eine über 2000 Jahre alte Geschichte“

31.03.2016

Schnupperstudium

12.04.2016

firstcontact - Jobbörse

Seminare für Young Professionals

13.02.2016

Seminar „Selbstpräsentation“, Referentin Susanne Wüst, noch zwei Plätze frei

12.03.2016

Seminar „Sandwich-Positionen meistern“, Referentin Manuela Grande-Lübker, ausgebucht

Termine AlumniNet e.V.

26.02.2016

Beiratssitzung im Hotel Höttl

12.04.2016

Vergabe der vier Deutschlandstipendien von AlumniNet e.V.

Alle Termine der Hochschule finden Sie auch [hier](#).

MINT

Technische Oberstufe

Nachdem das schon seit vier Semestern etablierte Frühstudium gut angenommen wurde, gibt es ab diesem Wintersemester eine erweiterte Form: Das Comenius-Gymnasium Deggendorf verlegt das P- und W-Seminar der gymnasialen Oberstufe an die THD und lässt 15 besonders begabte und motivierte SchülerInnen über drei Semester hinweg parallel zur Schule studieren. So werden Talente in der Region frühzeitig gefördert, der Übergang von der Schule an die Hochschule wirkungsvoll unterstützt und zukunftsweisende Karrierewege aufgezeigt.

In das Rahmenthema der Technischen Oberstufe „Haus der Zukunft“ lassen sich unterschiedlichste Aspekte aus den Studienfeldern der THD einbeziehen. In ihrem ersten Semester werden die SchülerInnen Vorlesungen besuchen, im zweiten eine praktische wissenschaftliche Arbeit in einem Labor der THD anfertigen und im dritten Semester diese dann fertigstellen und präsentieren.

Eine öffentliche Vortragsreihe wird das Programm ergänzen. Hierbei wird die THD eng mit regionalen Firmen zusammenarbeiten, um die verschiedenen Themenbereiche und den aktuellen Stand der Technik, wie sie in der Praxis Anwendung findet, vorzustellen. Das Themen-



spektrum reicht vom ressourcenschonenden Bauen über die Versorgung mit Strom und Wasser bis hin zu intelligenten Systemen bei der Regelung und Steuerung von z. B. Heizung und Licht.

Für nähere Informationen stehen die Projektkoordinatorinnen und MINT-Beauftragten der THD Andrea Stelzl und Angelika Hable über mint@th-deg.de oder Tel. 0991 3615 -695 bzw. -484 zur Verfügung.

3. TAG DER FORSCHUNG – Themenbereiche Wirtschaft und Gesundheit

Innovative Konzepte und Ideen sind der Motor unserer Wirtschaft. Als Technische Hochschule sind wir Bindeglied zwischen der anwendungsorientierten Forschung und dem vorwettbewerblichen Bereich. Besonders für den Mittelstand sind wir Inkubator für Innovationen.

Ort: Technische Hochschule Deggendorf, Edlmairstr. 6 und 8, 94469 Deggendorf
Josef-Rädlinger-Hörsaal, Gebäudeteil B (B004)
Datum: Donnerstag, 25. Februar 2016
Uhrzeit: 13:00 – 18:00 Uhr / voraussichtliches Ende

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Den genauen Veranstaltungsverlauf und weitere Informationen entnehmen Sie bitte im Veranstaltungskalender der THD.

Wir bitten Sie sich bis Freitag, 19. Februar 2016 anzumelden bei: claudia.puck@th-deg.de

3D-Technik

Technik & Kunst II

Mit der Restaurierung von historischen Evangelistenskulpturen der Chorschranke der Münchner Theatinerkirche unter Zuhilfenahme von 3D-Scannern haben Prof. Joerg Maxzin und Gerd Brändlein neue Wege bei der Wiederherstellung von erhaltenswerten Skulpturen beschritten (siehe Untertitel 2012, S. 46-48). Die Verfahren aus dem Theatinerprojekt kamen nun wieder zur Anwendung bei der Rekonstruktion eines lebensgroßen Kruzifix' aus der Sammlung Lenbach.



Foto: Lenbachhaus, 2014



Foto: Joerg Maxzin, 2014

Die Skulptur zählt zu den bedeutendsten Beispielen spätmittelalterlicher Kruzifixe aus dem süddeutschen oder Tiroler Raum. Die Jahrhunderte, in denen es durch zahlreiche Hände wanderte, teilweise sogar im Freien hing, sind nicht spurlos an ihm vorbei gegangen. Von der ursprünglichen Farbgestaltung ist ebenso wenig zu erkennen wie von den zahlreichen Überarbeitungen. Das Holz liegt großflächig frei.

Voruntersuchungen konnten fragmentarisch erhaltene Farbfassungen sichtbar machen und zeitlich zuordnen. So wurde klar, dass das Kruzifix insgesamt drei Mal überarbeitet wurde. Jede dieser Überfassungen war farblich anders gestaltet, insbesondere die letzte wich deutlich vom originalen Stil ab.

Um das Kruzifix zu rekonstruieren und die verloren gegangenen Farbgebungen zu visualisieren, kam im Lenbachhaus erstmalig die eingangs erwähnte 3D-Technik zum Einsatz. Prof. Joerg Maxzin und Gerd Brändlein von der Technischen Hochschule Deggendorf scanneten die Skulptur, um sie so virtuell teilzurekonstruieren (Finger und Zehen) und im Laser-Sinter-Verfahren aus Polyamid in verkleinertem Maßstab 3D zu drucken. Auf Grundlage der Untersuchungsbefunde konnten in einem weiteren Schritt die Grundierung, Vergoldung und farbige Fassung auf den 3D-gedruckten Modellen ausgeführt werden. Diese beiden Rekonstruktionen im Vergleich veranschaulichten deutlich die Bedeutung der Farbgestaltung für die Wirkung des Kruzifixes. Der markante Unterschied der beiden Fassungen verdeutlicht die Rolle, die der Farbe als Gestaltungselement zukam.

Des Weiteren konnten verlorenegegangene Teile des Kruzifix' mittels der 3D-Technik rekonstruiert werden, indem beispielsweise die Formgebung der Finger und Zehen von der Schnitztechnik eines noch erhaltenen Fingers abgeleitet wurde. Wie gut Technik und Kunst Hand in Hand gehen können, wurde mit diesem Projekt einmal mehr unter Beweis gestellt.



Foto: Lenbachhaus, 2014

Unternehmen stellen sich vor

SUMIDA – INNOVATION BASED ON EXPERIENCE



Wer wir sind

Seit fast 80 Jahren werden bei der Firma SUMIDA in Erlau bei Obernzell elektronische Bauelemente und Module entwickelt und gefertigt. Die Gründung und der Aufbau des Unternehmens geht auf Dr. Hans Vogt zurück, der Miterfinder des Tonfilms war. Unter dem Namen VOGT electronic AG entwickelte sich das Unternehmen zu einem weltweit agierenden Hersteller für leistungsfähige und kostenoptimierte Bauelemente und Module, die in der Automobilelektronik, Industrie- und

Konsumelektronik eingesetzt werden. Seit 2006 gehört das Unternehmen zur SUMIDA-Gruppe, einem Marktführer für passive Bauelemente mit Hauptsitz in Tokio, Japan. Durch unser weltweites Netzwerk mit Standorten in Asien, Europa und den USA sind wir ein starker Partner für unsere Kunden und attraktiver Arbeitgeber mit momentan ca. 20.000 Mitarbeitern weltweit.

Karriere bei SUMIDA

Als weltweit operierendes Unternehmen bietet SUMIDA erstklassige Einstiegs- und Karrierechancen – national und international. Bei uns können Sie Ihr Know-how und Ihre individuellen Fähigkeiten leistungsorientiert einsetzen und ausbauen. Wir schätzen Eigenverantwortung und Engagement. Wir pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis mit unseren Mitarbeitern. Wir möchten die besten Experten gewinnen und binden, denn ein Unternehmen ist immer so gut wie seine Mitarbeiter.

Wissensvorsprung durch Praxiserfahrung

Studierende können bei SUMIDA praktische Erfahrung sammeln. Ein Praxissemester stellt nicht nur eine wichtige Ergänzung zur Theorie im Studium dar, sondern erleichtert auch den Einstieg in das Berufsleben. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, das Unternehmen und seine Arbeitsweise vor Ort kennen zu lernen, Ihr Fachwissen zu vertiefen und die eigenen Stärken gezielt zu erkennen und zu fördern.

Bachelor- und Masterarbeiten

SUMIDA unterstützt Studierende bei ihrer Bachelor- bzw. Masterarbeit. Dabei erfolgt die Zusammenarbeit in enger Abstimmung mit SUMIDA Human Resources und den betreuenden Hochschullehrern.

www.sumida.com



Hohe Auszeichnung

THD-Professor Jens Schanze erhält Bayerischen Filmpreis für besten Dokumentarfilm



„La buena vida – Das gute Leben“ heißt der 97-minütige Dokumentarfilm, den Professor Jens Schanze als Produzent, Autor und Regisseur in den Jahren 2011 bis 2015 realisiert hat. Am 15. Januar erhielt Schanze dafür bei der Verleihung des 37. Bayerischen Filmpreises im Münchner Prinzregententheater den Preis für

den besten Dokumentarfilm. Nach 2010 ist dies bereits der zweite Bayerische Filmpreis für Professor Jens Schanze, der an der Technischen Hochschule Deggendorf Film- und Videodesign unterrichtet.

Mit Preisgeldern von insgesamt über 300.000 Euro zählt der Bayerische Filmpreis zu den höchstdotierten und begehrtesten Auszeichnungen seiner Art in Deutschland. So waren auch diesmal wieder zahlreiche Prominente aus Film, Fernsehen und Politik zur Gala im Münchner Prinzregententheater erschienen, um gespannt die Entscheidungen der Jury über die Vergabe der begehrten „Pierrots“ zu verfolgen. Durch den Abend führte der beliebte „quer“-Moderator Christoph Süß. Dieser konnte THD-Professor Jens Schanze als Preisträger für den besten Dokumentarfilm auf die Bühne bitten. Schanze wurde von einer unabhängigen Jury aus einer Vielzahl an Kandidaten für den Preis ausgewählt. Besetzt war diese Jury u.a. mit Oscar-Preisträgerin Caroline Link („Nirgendwo in Afrika“), dem Kameramann Gernot Roll („Heimat“, „Rossini“) und der Schauspielerin Jule Ronstedt („Wer früher stirbt ist länger tot“, „Almanya – Willkommen in Deutschland“). Obwohl Professor Jens Schanze den bedeutenden Preis 2010 schon einmal entgegennehmen durfte, war die erneute Auszeichnung für ihn nicht minder bedeutend. „Den Film „La buena vida - Das gute Leben“ habe ich als Produzent, Autor und Regisseur in den Jahren 2011 bis 2015 realisiert. Da die Produktionsbedingungen für

Dokumentarfilme seit 2010 stetig unsicherer wurden, ist diese Auszeichnung fünf Jahre später für mich umso bedeutsamer. Unserem Film beschert der Filmpreis zusätzliche Aufmerksamkeit, durch die er mehr Menschen erreichen wird. Für die Medientechnikstudenten der THD mit dem Schwerpunkt Mediendesign erhoffe ich mir, dass sie ermutigt werden, ihre eigenen Projekte mit noch mehr Selbstvertrauen, Energie und Ehrgeiz anzugehen. In der Film- und Medienbranche sind Auszeichnungen eine wichtige Währung. Daher wünsche ich mir mehr Ambitionen seitens der Studierenden, die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten hier an der Hochschule wirklich voll auszuschöpfen, damit sie später erfolgreich arbeiten können“, so Schanze.



Gesundheit

Gesundheit an der THD



Erste Schritte zum Thema Gesundheit wurden vor circa 10 Jahren unternommen und zwar mit Einführung des **MBA Health Care Management**, initiiert von Prof. Dr. biol. hum. Horst Kunhardt. Dieser MBA ist eine Führungskräfteausbildung für die Karriere in Unternehmen der Gesundheitsbranche. Am 4. Mai 2011 wurde der **Campus in Mariakirchen** eingeweiht. Einen der Schwerpunkte bildet hier das Institut für Pflege- und Gesundheitswissenschaften. Als Leiter tritt hier erstmals Prof. Dr. biol. hum. Horst Kunhardt auf. Das Institut beschäftigt sich mit dem Transfer von wissenschaftlich basierten Erkenntnissen aus den Gesundheitswissenschaften in die Praxis der Gesundheits- und Pflegeausbildung sowie der Gesundheitsförderung. Ebenfalls unter der Leitung von Prof. Dr. Kunhardt wurde bereits ein Jahr später der **Gesundheitscampus in Bad Kötzing** eröffnet. Im Schwerpunkt Prävention wurde von Bad Kötzing aus, in Kooperation mit der Technischen Universität München (TUM) und der Klinik für angewandte chinesische Medizin (TCM), das Integrierte Gesundheitsmanagement (IGM) mit der Plattform Viterio entwickelt.

Diese Plattform konnte dann den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Technischen

Hochschule Deggendorf zur Nutzung angeboten werden - **THD Vital** war geboren, die THD wird zur gesundheitsfördernden Hochschule.

Auch das Weiterbildungszentrum der THD entwickelte weitere Programme zum Thema Gesundheit: seit 2011 gehören der **Bachelor Pflegepädagogik** und seit 2015 der **Bachelor Physiotherapie**, beide berufsbegleitend, zum attraktiven Angebot.

Seit dem Wintersemester 15/16 gibt es die **Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften** unter der Leitung von Dekan Prof. Dr. rer. cur. Michael Boßle. Dieser Fakultät sind die grundständigen Studiengänge **Bachelor Angewandte Trainingswissenschaften** und **Bachelor Angewandte Gesundheitswissenschaften** (Physiotherapie dual) zugeordnet, sowie der **Bachelor Pflege dual**.

Die Ernennung von Prof. Dr. Kunhardt zum **Vizepräsidenten** für den Bereich Gesundheit untermauert die Wichtigkeit des Themas Gesundheit an der THD. Es ist in der Lehre, Forschung und Weiterbildung, zu einem weiteren Standbein geworden.

Der **European Campus Rottal-Inn**, im Herbst 2015 gestartet mit den englischsprachigen Studiengängen **Bachelor International Tourism Management, majoring in Health & Medical Tourism** und **Master Medical Informatics** weist bereits in die Richtung, die die THD in Pfarrkirchen einschlagen wird: **weitere internationale Studiengänge im Bereich der Gesundheitswirtschaft** anzubieten.

Das Thema Gesundheit bleibt spannend, viele Entwicklungen stehen erst am Anfang, die Innovationskraft gepaart mit der Realisierungskapazität der THD scheint unerschöpflich. Sie sollten also nicht zu oft blinzeln, um ja nichts zu verpassen. We keep you updated!



Technische Hochschule Deggendorf
Edlmaistr. 6 und 8
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Ulrike Sauckel
THD Alumni
Tel. +49(0)991 3615-256
Fax +49(0)991 3615-292
ulrike.sauckel@th-deg.de
www.th-deg.de/career

Redaktion:
Ulrike Sauckel

Texte:
Ulrike Sauckel (Seiten 2, 4, 7)
Angelika Hable (Seite 3)
Christian Murauer (Seite 6)
Sumida (Seite 5)

Layout + technischer Support:
Friedrich Münch